



Gütermann creativ



DE



Schwierigkeitsgrad

Anleitung **DECKE**

Anleitung **DECKE** ca. 160 x 160 cm



Arbeitsmaterial von Gütermann

- Allesnäher farblich passend
- Baumwollstoff 145 cm breit, Collection MARRAKESCH:
- 0,90 m Sternmuster klein in Beige-Blau-Orange
- 0,80 m Paisleymuster groß in Beige-Bunt
- 1,20 m Orientmuster in Beige-Weiß
- 1,70 m Blumenrankenmuster in Beige-Weiß
- 1,70 m Paisleymuster klein in Beige-Weiß
- 0,30 m Medaillonmuster in Beige-Weiß
- 0,20 m Rosettenmuster in Beige-Bunt
- 6,70 m Ripsband in Oliv, 15 mm breit
- 3,00 m Ripsband in Rosa, 15 mm breit
- 2,00 m Zopfband in Rosa, 6 mm breit

Werkzeug

- Nähmaschine
- Bügeleisen
- Schere
- Handmaß
- Zirkel (oder Untertasse)
- Schneiderkreide oder Textilmarkierstift
- Stecknadeln
- optional Schrägbandformer, 25 mm
- Bügeltuch

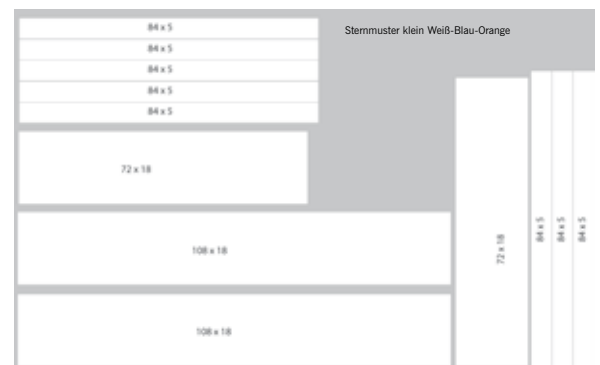
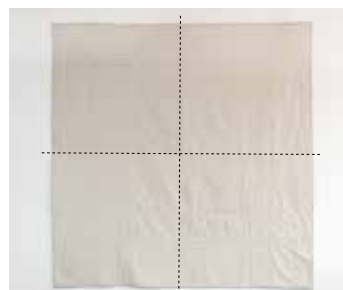
Zusätzlich

- 1,80 m Volumenvlies HH650, 150 cm breit
- 0,30 m Thermofix, 50 cm breit
- Backpapier, ca. 20 x 20 cm

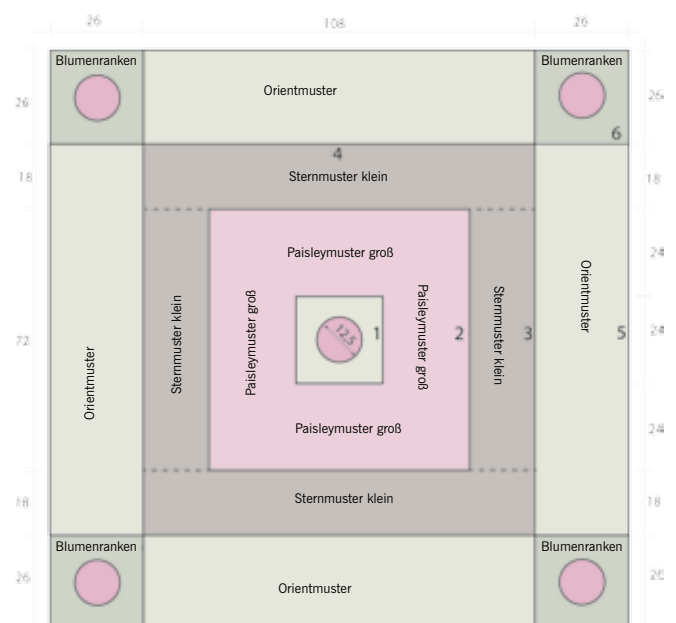
Zuschnitt

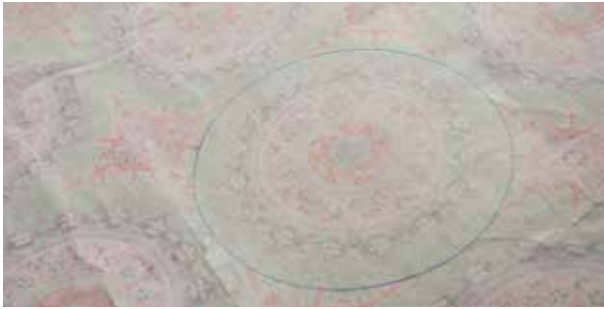
- Sternmuster klein: Streifen (3) 72 x 18 cm 2x, Streifen (4) 108 x 18 cm 2x, Randstreifen 5 x 84 cm 8x (ohne Nahtzugabe)
- Paisleymuster (2) groß: 72 x 72 cm
- Orientmuster: Streifen (5) 26 x 108 cm 4x
- Blumenrankenmuster: 26 x 26 cm 4x, 80 x 80 cm 2x (Rückseite)
- Paisleymuster klein: 80 x 80 cm 2x (Rückseite)
- Medaillonmuster (1): 24 x 24 cm, 1x
- Rosettenmuster: Ø 12,5 cm mit Mittelmotiv 5x (ohne Nahtzugabe)
- Volumenvlies: 150 x 160 cm 1x; 10 x 150 cm 1x; 10 x 10 cm 1x (stückeln)

Alle Teile mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden, der Fadenlauf verläuft immer parallel zu den Schnittkanten.



Schnittauflegeplan Sternmuster klein





1. Auf Thermofix 5 Kreise mit 12,5 cm Durchmesser aufzeichnen und grob ausschneiden. Die Kreise auf die Rückseite des Rosettenmusters auflegen, sodass jeder Kreis mit dem Rand einer Rosette abschließt. Backpapier darüberlegen und aufbügeln. Nach dem Auskühlen das Backpapier abziehen und die Kreise entlang der Kontur ausschneiden.



2. Bei den Quadraten 1, 2 und 6 die Mitte einbügeln: Quadrate zum Viertel falten, mit dem Bügeleisen den Mittelpunkt und die Bruchkanten einbügeln, wieder auffalten. Die Rosetten mittig auf den Quadraten 1 und 6 auflegen und aufbügeln. Das rosafarbene Zopfband über den Rand der Rosette stecken, so dass die Schnittkante abgedeckt ist. Den Bortenanfang mit Zickzackstich (Stichbreite 4 mm, Stichlänge 0,25 mm) mit ca. 10 Stichen fixieren. Das Zopfband mittig rundum mit Geradstich aufsteppen. Das Bortenende über den Anfang legen und mit Zickzackstich fixieren. Das Ende dicht am letzten Zickzackstich wegschneiden.



3. Das Quadrat 1 mit Rosette mittig auf Quadrat 2 legen, dabei an den Bügelmarkierungen ausrichten. Stecken und schmalkantig aufsteppen. Rosa-farbenes Ripsband über die Schnittkante stecken, dabei in den Ecken schräge Falten legen. Das Ripsband beidseitig schmalkantig aufsteppen, das Ende eingeschlagen über den Anfang legen.



4. Streifen 3 bündig rechts auf rechts auf eine Kante des Paisleyquadrates 2 legen und stecken. Die Naht 1 cm breit steppen, Nahtzugaben zur Mitte bügeln. An der gegenüberliegenden Seite den zweiten Streifen 3 annähen und bügeln. Nun die Streifen 4 an den gegenüberliegenden Längskanten des Rechtecks annähen: Streifen rechts auf rechts auflegen und stecken. Die Nähte 1 cm breit steppen, anschließend zur Mitte bügeln.



5. Den Streifen 5 bündig auf eine Schnittkante des vorher fertiggestellten Quadrates rechts auf rechts legen, dabei die Richtung des Musters beachten. Die Naht 1 cm breit steppen, die Nahtzugaben zur Mitte bügeln. Den 2. Streifen auf der gegenüberliegenden Seite des Quadrates ebenso annähen.



6. An den Enden der beiden übrigen Streifen 5 rechts auf rechts je ein vorbereitetes Quadrat 6 mit Rosette stecken. Die Nähte steppen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Streifen rechts auf rechts auf die gegenüberliegenden Längskanten der Decke stecken, dabei darauf achten, dass die Ansatznähte der Eckquadrate genau auf die Ansatznähte der vorherigen Streifen treffen. Die Nähte steppen und die Nahtzugaben zur Mitte bügeln.



7. Für die Rückseite je ein Quadrat mit Paisleymuster klein und Blumenranken rechts auf rechts legen und die Naht steppen. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln. Anschließend beide Streifen entlang der Längskanten rechts auf rechts stecken, dabei liegen gleiche Muster diagonal gegenüber, die Nähte treffen in der Mitte genau aufeinander. Die Naht 1 cm breit steppen. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.



8. Nun die Rückseite mit der rechten Seite nach unten auf den Boden legen, darüber das Volumenvlies (aneinanderstoßend stückeln) und darüber die Oberseite mit der rechten Seite nach oben bündig übereinanderlegen. Die 3 Lagen mit vielen Sicherheitsnadeln aufeinander fixieren. Mit einem feuchten Tuch (oder Bügeltuch mit Dampf) schrittweise jeweils 15 Sekunden lang die Lagen aufeinander bügeln. Abschließend die Kanten der Decke rundum 1 cm breit aufeinandersteppen. Die Schnittkanten der Decke bis auf 0,5 cm Abstand zur Naht zurückschneiden.



Das olivfarbene Ripsband über die äußeren Nahtlinien der Decke stecken, dabei deckt das Ripsband die Nahtlinie ab. Ripsbänder beidseitig schmalkantig absteppen. Auf die im rechten Winkel dazu verlaufenden Nahtlinien ebenfalls Ripsband aufsteppen.



9. Zum Einfassen je 2 Randstreifen aus Sternmuster klein aneinandernähen: Die Enden rechts auf rechts stecken. Die Naht steppen, die Nahtzugabe 0,5 cm breit zurückschneiden und auseinanderbügeln. Nun das Band längs links auf links falten und die Bruchkante bügeln. Anschließend die Schnittkanten längs links auf links bis knapp vor die Bügelkante einfallen, die dadurch entstehenden Bruchkanten ebenfalls bügeln. Einfacher geht es mit einem Schrägbandformer: Das Band in den Former schieben und fortlaufend bügeln. Anschließend die Längskanten links auf links aufeinanderfalten und erneut bügeln. Die übrigen Randstreifen genauso vorbereiten.



10. Einen aufgefalteten Randstreifen bündig mit einer Deckenkante auf der Rückseite rechts auf rechts aufstecken. Entlang der Bügelmarkierung steppen. Das Band eingefaltet zur Vorderseite klappen und über der Nahtansatzlinie feststecken. Schmalkantig steppen. Die gegenüberliegende Kante ebenfalls einfassen. Die Bandenden bündig mit der Deckenkante wegschneiden.



11. Über die beiden letzten Kanten das aufgefaltete Band rechts auf rechts auf die Deckenrückseite stecken und steppen, dabei an den Enden 1 cm überstehen lassen. Die Enden verstürzen: Das Bandende eingefaltet rechts auf rechts stecken. Die Naht im Verlauf der äußeren Deckenkante steppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden. Die Enden wenden und das Band eingefaltet zur Vorderseite falten, dabei fassen die verstürzten Enden die Schnittkanten des ersten Bandes ein. Entlang der Bruchkante schmalkantig aufsteppen. Abschließend entlang der Ripsbänder die Lagen der Decke zusätzlich aufeinandersteppen = quilten.